

Vorlage für Beiträge zur PundP 2016

Autor Name¹, Koautor Name²

¹Adresse Autor

²Adresse Koautor

autor@uni.de, koautor@firma.de

Abstract

Dies ist die Layoutspezifikation und zugleich Mustervorlage für die PundP 2016 Konferenz in München (13.-14. Oktober 2016). Diese Vorlage basiert auf früheren englischsprachigen Vorlagen der Interspeech-Konferenzen. Beiträge müssen mindestens zwei und dürfen höchstens vier Seiten lang sein. Schlüsselbegriffe sollen wie unten aufgelistet werden.

Schlüsselbegriffe: Sprachdatenbanken, Korpora, Phonetik, Phonologie, Werkzeuge

1. Einleitung

Diese Vorlage findet man auf der Webseite der Konferenz. Dort gibt es Vorlagen für LibreOffice, Microsoft Word®, und L^AT_EX. Wir empfehlen die Nutzung von L^AT_EX zur Erstellung Ihres Beitrags.

Informationen zum Hochladen von Beiträgen befinden sich auf der Webseite der Konferenz.

2. Seitenlayout und Erscheinungsbild

Autoren sollten die folgenden Regeln für das Seitenlayout beachten. Die Verwendung einer Mustervorlage (LibreOffice, Microsoft Word® oder L^AT_EX) wird sehr empfohlen, sie erleichtert das Erstellen korrekt formatierter Beiträge. Vor dem Einreichen eines Beitrags sollte man ihn mit der PDF-Datei einer der Mustervorlagen vergleichen.

2.1. Eigenschaften des Layouts

- Das Ausgabeformat der Konferenzunterlagen ist DIN A4. Alle Beiträge müssen im A4 Format eingereicht werden.
- Der Text wird zweispaltig gesetzt. Ausnahmen sind der Titelbereich sowie große Tabellen und Abbildungen, die die gesamte Breite der Seite benötigen.
- Linker und rechter Rand betragen jeweils 20 mm.
- Die Spaltenbreite beträgt 80 mm.
- Der Abstand zwischen den Spalten beträgt 10 mm.
- Der obere Blattrand beträgt 25 mm (außer für die erste Seite, wo er 30 mm beträgt).
- Der untere Rand beträgt 35 mm.
- Die Texthöhe (ohne Kopf- und Fußzeile) beträgt maximal 235 mm.
- Kopf- und Fußzeile müssen leer gelassen werden. Sie werden für den Druck bzw. die Ausgabe als PDF-Datei ergänzt.
- Vergleichen Sie Zeilenabstände und Einrückungen mit einer ausgedruckten PDF-Version dieses Dokuments.

Eine gute Typographie verbessert Lesbarkeit und Verständlichkeit des Textes.

2.1.1. Überschriften

Überschriften erster Ebene sind zentriert in fetter Schrift in normaler Groß- und Kleinschreibung. Überschriften zweiter Ebene (Unterabschnitte) sind wie Überschriften erster Ebene, aber linksbündig. Überschriften dritter Ebene sind normal und kursiv geschrieben, linksbündig. Beispiele finden sich in diesem Text. Es sollten maximal drei Gliederungsebenen verwendet werden.

2.2. Zeichensatz

Für den Haupttext wird der Zeichensatz Times oder Times Roman verwendet. Die Größe muss 9 Punkt sein, und 8 Punkt in der Bibliographie. Andere Zeichensätze dürfen für spezielle Zwecke verwendet werden. Es ist SEHR WICHTIG, dass alle verwendeten Zeichensätze in das finale PDF-Dokument eingebettet werden!

L^AT_EX Anwender sollten Adobe Type 1 Zeichensätze wie Times oder Times Roman benutzen. Diese werden automatisch bei der Verwendung der `PUNDP2016.sty` Stildefinition verwendet. Type 3 (Bitmap) Zeichensätze dürfen nicht verwendet werden!

2.3. Gleichungen

Gleichungen sollten in eigenen Zeilen stehen und durchnummeriert werden. Beispielgleichungen folgen hier:

Gegeben sei

$$x(t) = s(f_{\omega}(t)) \quad (1)$$

mit $f_{\omega}(t)$ einer speziellen *warping*-Funktion, und

$$f_{\omega}(t) = \frac{1}{2\pi j} \oint_C \frac{\nu^{-1k} d\nu}{(1 - \beta\nu^{-1})(\nu^{-1} - \beta)} \quad (2)$$

Ein Theorem besagt

$$\oint_C F(z) dz = 2\pi j \sum_k \text{Res}[F(z), p_k] \quad (3)$$

Wenn wir (3) auf (1) anwenden, dann sieht man sofort dass

$$1 + 1 = \pi \quad (4)$$

Damit haben wir das geheime Theorem aller Sprachwissenschaften bewiesen. Wir benötigen kein Mathe mehr, um die Nützlichkeit des Ergebnisses zu zeigen.

Die bevorzugte Weise, Vektoren und Matrizen zu drucken ist wie folgt:

$$\mathbf{x}_i, \boldsymbol{\alpha}, \mathbf{X} \quad (5)$$

Bitte lassen Sie Ihren Beitrag vor dem Einreichen korrekturlesen. Verlassen Sie sich nicht allein auf die eingebaute Rechtschreib- und Grammatikhilfe Ihres Editors!

5. Dank

Die Organisatoren der PundP 2016 bedanken sich beim Organisationskomitee der letzten Interspeech für englischsprachige Version dieser Vorlagendatei.

6. Literaturverzeichnis

- [1] S. B. Davis and P. Mermelstein, "Comparison of parametric representation for monosyllabic word recognition in continuously spoken sentences," *IEEE Transactions on Acoustics, Speech and Signal Processing*, vol. 28, no. 4, pp. 357–366, 1980.
- [2] L. R. Rabiner, "A tutorial on hidden Markov models and selected applications in speech recognition," *Proceedings of the IEEE*, vol. 77, no. 2, pp. 257–286, 1989.
- [3] T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman, *The Elements of Statistical Learning – Data Mining, Inference, and Prediction*. New York: Springer, 2009.
- [4] V. Nachname1, V. Nachname2, and V. Nachname3, "Titel Ihres PundP 2016 Beitrags," 2016, pp. 100–104.